Projekt

„Gemeinde-Leitbild Keltern“

⇨ **Pressegespräch am 04.10.2018**

Dazu einige S t i c h w o r t e

1. Warum ? ➢ Begriff - Gründe - Notwendigkeiten

- Begriff „Leitbild“
- Interkommunaler Wettbewerb
- Forderungen der Bürgerschaft

2. Wozu ? ➢ Ziele - Funktionen

- „Selbststeuerung“ der kommunalen Zukunft
- Identifikations-, Motivations-,Legitimations-, Orientierungs-, Transparenz-Funktion

3. Was ? ➢ Inhalt - Bausteine

- Handlungsfelder(örtliche Aufgabenschwerpunkte)- Leitsätze - strategische Ziele -Maßnahmen - Kernleitbild („Slogan“)

4. Wer ? ➢ Adressaten - Mitwirkende

- **Adressaten**
- Intern: Einwohner, Dienstleister, Gewerbe, Handel, Handwerk. Industrie, kirchliche/ soziale Institutionen, sonstige örtliche gesellschaftliche Gruppen (B.: Vereine)
- Extern: Besucher, Gäste, Nutzer, auswärtige Arbeitnehmer, Investoren
- **Mitwirkende (am Entstehungsprozess)** (siehe „interne Adressaten“!)

5. Wie ? ➢ Entstehungsprozes

(= Vorgehens- und Zeitplan)

❒ **Arbeitsteilung**
zwischen **Gemeinderat** einschließlich Gdeverwaltung
und **Bürgerschaft** (Projektgruppen)

⇨ **Projektgruppen** (Bürgerschaft)
Vorschläge- und Ideenfindung
sowie
Erstellung des ENTWURFS „Gemeinde-Leitbild Keltern"

⇨ **Gemeinderat**
Beratung des bürgerschaftlichen Entwurfs
sowie
Entscheidung über endgültiges „Gemeinde-Leitbild Keltern"

❒ **Organisation der Bürgerbeteiligung**

⇨ **Auftaktveranstaltung**

⇨ **Projektarbeit**
in v i e r Schritten
- Schritt ❶ Bestandsaufnahme
- ❷ Handlungsfelder
- ❸ Pro Handlungsfeld (strategische Ziele-Maßnahmen-Priorisierung-Leitsatz)
- ❹ Vision (in der Form eines einprägsamen Slogans)
  B.: *Keltern - eine Gemeinde auf der Höhe der Zeit*

⇨ **Gemeinde-verwaltungsinterne Ansprechpartnerin**
Hauptamtsleiterin Karla Arp

⇨ **Externer Moderator**
Aufgabe:
Fachwissenschaftliche Begleitung und Beratung der Projektgruppen und der gemeindlichen Verwaltungsorgane (Gemeinderat und Bürgermeister)

6. Wann ? ➢ Zeitrahmen

(Hinweis auf die Anlage zum „Informationspapier!)

7. Wohin ? ➢ Fazit und Ausblick

Dies soll stichwortartig in s e c h s T h e s e n geschehen!

These 1 ➲ Leitbild: Wichtige Weichenstellung für erfolgreiche, von Nachhaltigkeit geprägte Zukunft der Gemeinde

2 ➲ Wettbewerb zwischen und unter den Städten und Gemeinden wird immer härter und vielfältiger

3 ➲ Im Wettbewerb der Standorte nur dann erfolgreich, wenn aktive, vorausschauende, professionelle und von breitem Konsens der ganzen Bürgerschaft getragene Kommunalpolitik betrieben wird

4 ➲ Leitbild eröffnet die Chance, Neues zu wagen, eingefahrene Geleise zu verlassen und in der Bürgerschaft eine „Aufbruchstimmung" entstehen zu lassen

5 ➲ Leitbild bietet Möglichkeit:
Aus (eventuellen) passiv-orientierten, mehr an ihr Eigenwohl denkenden Menschen aktive, dem Gemeinwohl sich verpflichtet fühlende Bürgerinnen und Bürger zu machen, die sich mit ihrem örtlichen Gemeinwesen identifizieren.
Denn: Keltern ist - nicht irgendeine,
sondern i h r e Gemeinde!

6 ➲ Eine solche, durch eine neue „Kultur des örtlichen Für- und Miteinanders" geprägte Kommune ist auch für Externe - ob Besucher, Gäste und Nutzer, Unternehmen und Investoren - eine „attraktive Adresse!"

Keltern, Oktober 2018

Professor Rudolf Jourdan
(Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg)